

## Ein Forum für japanische Karrierefrauen

**Was bedeutet es, eine „japanische Karrierefrau“ zu sein? So lautete die Leitfrage für die zwei Vorträge im Rahmen des DIJ Forums am 22. März 2017. Die Veranstaltung begann mit einem Vortrag von Prof. Markus Pudelko, gefolgt von Kommentaren durch die Frauenaktivistin Noelle Takahashi.**

Markus Pudelko, Professor für International Business an der Universität Tübingen und Experte für Cross-cultural Management, argumentierte in seinem Vortrag, dass sich karriereorientierte Frauen in Japan häufig mit Hindernissen und sogar Paradoxa konfrontiert sehen. Während Japan in diversen sozialen Sphären immer wieder seine Fähigkeit bewiesen hat, sich zu erneuern, sind die Geschlechterrollen im Land bisher eher traditionell geblieben. Obwohl Frauen in Japan gut im Bildungssystem abschneiden, ist die weibliche Beteiligung in Führungspositionen im internationalen Vergleich sehr niedrig. Basierend auf Forschungsinterviews argumentierte Prof. Pudelko, dass Frauen in Japan, während sie die Karriereleiter hinaufsteigen, über zweierlei Mangel an Unterstützung klagen, einerseits vom Partner daheim, andererseits von Vorgesetzten und Kollegen im Beruf. So entscheiden sich viele karriereorientierte Frauen für eine „Karriere light“, die häufig mit der Schwangerschaft eine entscheidende Unterbrechung erfahre. Vor dem Hintergrund, dass die japanische Regierung eine stärkere Karriereförderung von Frauen beabsichtigt, schlussfolgerte Prof. Pudelko, dass es an entsprechender Unterstützung noch immer mangle. Von diesem Fazit aus argumentierte Noelle Takahashi auf kontroverse Weise, dass Frauen in der Karriereförderung auf andere Weise unterstützt werden müssten als Männer. Frauen tendierten dazu schüchterner zu sein und nähmen sich Kritik stärker zu Herzen als Männer, weshalb Vorgesetzte lieber deren Stärken als Schwachpunkte betonen sollten. Takahashi hob auch die wichtige Rolle hervor, die Mentoren spielen können. Auf die Vorträge folgte bei Getränken und Snacks eine intensive Diskussion zwischen den zwei Vortragenden, DIJ-Wissenschaftlern und Gästen.

*Felix Lill*

<https://www.dijtokyo.org/de/people/felix-lill/>